

aikido aktuell

Informationsschrift für AIKIDO
in Deutschland

Ausgabe 1/2023

Nr. 189



aikido aktuell

Informationsschrift für AIKIDO in Deutschland



Ausgabe 1/2023

Nr. 189

Inhaltsverzeichnis

Leitartikel

Baden-Baden am ersten Dezemberwochenende	3
--	---

Magazin

50 Jahre EAG Heidenheim	4
„Macht euch frei!“	5
Rede zur 50-Jahresfeier der Aikido-Abteilung in der TGS Walldorf e. V.	8
Michel Hamon	11
Wetter brauchten wir nicht	11
Aikido und Striezelmarkt	13
Aikido-Telegramm	14
Aiki-no-Kata – Die Kata im Deutschen Aikido-Bund (Fortsetzung)	15

Daten und Fakten

Wichtige Termine	20
Einl. zum Trainer-C-Fortbildungslehrgang vom 3. – 5. Februar 2023 in FFM	20
Einl. zum BL am 11./12. März 2023 in Lorch	21
Einl. zum Fachlg. 1 Aikido-Trainer C vom 12.–17. März 2023 in Bad Blankenb.	22
Einl. zum BL am 22./23. April 2023 in Hannover	24
Einl. zum BL am 6./7. Mai 2023 in Dortmund	25
Einl. zum Int. Pfingstlehrgang vom 27. – 29. Mai 2023 in Heidenheim	26
Lehrgangspläne DAB 2023 (Erg.), AVBW, AVBy, AVHe	ab 27

Titelbild:

Meister Karl Köppel, 8. Dan, mit Ude-garami beim Jubiläumslehrgang der EAG Heidenheim e. V. (s. Bericht auf S. 4)



Baden-Baden am ersten Dezemberwochenende 2023

Liebe Aikidoka,

zunächst möchte ich zu Jahresbeginn der gesamten aa-Leserschaft noch alles Gute für das neue Jahr wünschen, das hoffentlich wenigstens etwas weniger fordernd wird als das vergangene. Mein großer Wunsch ist, dass wir Kriegsgeschehen, Energiekrisen und bedrohliche Corona-Szenarien so bald und so weit wie möglich hinter uns lassen können.

Am 03.12.2022 fand die Mitgliederversammlung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) in Baden-Baden statt, mit Neuwahlen des DOSB-Präsidiums. Diese sind satzungsmäßig alle vier Jahre vorgesehen und analog ebenfalls die Wahl des Vorsitzes der Konferenz der Verbände mit besonderen Aufgaben (VmbA), die eine der drei DOSB-Konferenzen darstellt und welcher der DAB angehört.

Diese Wahl stand somit auf der Tagesordnung der VmbA-Konferenztagung, die unter meiner Leitung am Vortag der DOSB-MV in Baden-Baden erstmalig seit drei Jahren wieder in Präsenz erfolgte. Zunächst ging es in der Sitzung um die Beteiligung der VmbA an DOSB-Gremien der nun beginnenden nächsten Amtsperiode sowie die Vorbereitung der MV. Bei der folgenden Wahl des Konferenzvorsitzes wurde ich einstimmig als Vorsitzende wiedergewählt und mein Stellvertreter Uwe Tronnier vom Deutschen Betriebssportverband ebenso.

Die große Bestärkung und Unterstützung freuten uns sehr und im Rückblick war auch besonders schön, wie in Baden-Baden ein-

mal mehr deutlich wurde, welche tragende Säule die VmbA innerhalb des DOSB darstellen. Danke nochmals für die wichtige Arbeit in den Verbänden und im DOSB insgesamt sowie das schöne Miteinander.

Erfreulich war in Baden-Baden zudem meine ebenfalls einstimmig erfolgte Wiederwahl als Mitglied des Vorstands der Führungs-Akademie des DOSB, in welchem ich die VmbA vertrete.

Ich bin immer für euch ansprechbar!
Eure

Barbara Oettinger

Dr. Barbara Oettinger,
DAB-Präsidentin



 **Danke!**

Sport braucht

dein Ehrenamt.

50 Jahre EAG Heidenheim

Wenn das kein Grund zum Feiern ist! Am 10. November 1972 wurde die Erhard-Aikido-Gruppe in Heidenheim als Betriebs-sportgruppe der Fa. Erhard-Waldenmaier-Armaturen gegründet. Federführend und 1. Vorsitzender war damals Erhard Altenbrandt.

Und ein Jubiläum von 50 Jahren braucht etwas ganz Besonderes, nämlich einen Lehrgang mit einem besonderen Meister. Deshalb lud die EAG zum Vereinslehrgang ein. Als Lehrer konnten wir unseren Bundes-trainer Karl Köppel gewinnen. Gekommen sind ca. 40 Aikidoka aus Heidenheim und Umgebung, aber auch noch aus Bruchsal und Kissing kamen die Gratulanten. Die jüngste Teilnehmerin war neun Jahre alt, der älteste Teilnehmer blickte auf knapp 70 Jahre zurück.

Karl gelang es in seiner ruhigen und souveränen Art, alle Aikidoka von Weiß über Schwarz bis Rot-Weiß zu fordern. Altbe-kannte Techniken und Angriffe wurden von Karl neu variiert und kombiniert. Es war allen anzusehen, dass sie Spaß an dem Training hatten.



Neben dem Training sollten auch das Ku-linarische und die Kultur nicht zu kurz kom-men. Sowohl die Stadt Heidenheim als auch

der Sportkreis brachten zu ihren Glückwün-schen und Grußworten einen Scheck mit, den unser Kassierer Edgar Gimperlein gerne annahm. Karl überbrachte die Glück-wünsche und Geschenke des DAB und des AVBW und nahm die Gelegenheit wahr, um Ehrungen des AVBW vorzunehmen. Unser langjähriger Vorsitzender Georg Jooß er-hielt die Ehrennadel des AVBW in Gold, Ed-gar Gimperlein in Silber und der technische Leiter Stefan Häfner erhielt die Ehrennadel in Bronze.

Nach dem Essen wartete ein abwechs-lungsreiches und zum Schmunzeln anre-gendes Kultur-Programm auf die Besucher/-innen. Durch den Abend führten Regine und Gerald.

Eine echte Herausforderung war das hei-tere Technikraten. Stefan und Regine zeig-ten in einem Video zehn verschiedene Techniken und das Publikum musste in ei-nem Multiple-Choice-Fragebogen die rich-tigen Antworten ankreuzen. Damit das Ganze nicht zu einfach wurde, waren nur die fluo-reszierenden Arm- und Fußbänder der bei-den auf der Leinwand zu sehen. Ansonsten war der Bildschirm schwarz.

Frank zeigte auch, wie angewandte Phy-sik funktioniert. Er setzte vier Gäste so auf vier Stühle, dass er die Stühle wegnehmen konnte, ohne dass jemand auf den Boden fiel. Wenn ihr wissen wollt, wie das funktio-niert, könnt ihr euch gerne bei Frank erkun-digen.

Ein Männerchor (Jochen, Thomas, Bern-hard, Albi, Martin und Gerald) brachte be-kannte Lieder mit neuen, auf Aikido zuge-schnittenen Texten zum Besten und sorgte für große Erheiterung.

Bei der anschließenden Modenschau konnten alle die neuesten Gi-Modelle be-wundern, passend zu verschiedenen Anläs-sen und in verschiedenen Lebenslagen. Stefan, Raffael, Simon, Enya und Eddi zeig-ten sich in immer neuem Outfit, währen-d Johanna die verschiedenen Modelle und ihre Vorteile anpries. Möglich gemacht hatten die Modenschau Brigitte mit ihren Nähkün-sten und Margit als Garderobiere. Thomas verstärkte das Team als DJ und sorgte für die passende Musik.

Großen Beifall fanden auch die Zitate und Sinnsprüche bekannter Aikidoka, die Jutta und Rüdiger aus alten aa herausgesucht hatten und in mehreren Teilen vorlasen.

Nach einem Abend, der viel zu schnell vorbei war, vielen Gesprächen und regem Austausch ging das Fest weit nach Mitternacht zu Ende.

*Elisabeth Kömm-Häfner,
EAG Heidenheim e. V.*

氣

„Macht euch frei!“

So einfach sich diese Aufforderung von Bundestrainer Meister Alfred Heymann (8. Dan) auch angehört hat, so schwierig war sie doch umzusetzen, vor allem an diesem Wochenende des 28.–30. Oktobers 2022 bei uns in Mörfelden-Walldorf. Denn dieses Wochenende wurde von vielen Emotionen begleitet. Zum einen feierten wir das 50-jährige Bestehen unserer Aikido-Abteilung der TGS Walldorf, welche von Meister Alfred Heymann einst gegründet worden war (das erste Training fand am 27. September 1972 statt), zum anderen hielt Alfred seinen letzten offiziellen Bundeslehrgang als Bundestrainer, hier an seiner früheren Wirkungsstätte.

Die Aikido-Abteilungen der SKV Mörfelden und der TGS Walldorf luden daher zu einem großen Jubiläums-Bundeslehrgang in die schöne Stadthalle Walldorf ein. Im Jahr 2022 sollte er – wie auch schon traditionell vor Corona – wieder an drei Tagen stattfinden. In vier Einheiten mit insgesamt neun Stunden Aikido konnten zahlreiche TE-A (Trainingseinheiten A) für den Lehrgangspass gesammelt werden. Wer Alfred kennt,

der weiß, wie gerne er diese Zeitangaben korrekt einhält.

Seit mehreren Jahren schon richten Mörfelden und Walldorf gemeinsam den Herbstlehrgang aus und wechseln sich nur mit der Lehrgangsleitung ab. Für einen Verein allein wird es immer schwieriger, genügend Helfer und Freiwillige für die zahlreichen Aufgaben wie die Planung, den Auf- und Abbau, das leibliche Wohl oder die Reinigung zu stellen. Auch unterstreicht die gemeinsame Ausrichtung der Lehrgänge die Freundschaft beider Vereine der Doppelstadt.

Das Freitagstraining startete pünktlich um 18.30 Uhr mit „Standard“-Techniken, die auch die vielen hochgraduierten Aikidoka nach Ansicht Alfreds stets verbessern können. Der Bundestrainer schafft es, selbst die anscheinend einfachsten Techniken immer weiter zu verfeinern und ihnen neue kleine Details zu entlocken. Wobei er stets betont, dass er nur „sein“ Aikido vorführen kann, denn jeder Aikidoka habe seine eigene Körpersprache und andere Voraussetzungen, die in die eigene Technik einfließen könnten und sogar müssten, damit die Technik bestmöglich ausgeführt werden könne. Alfred legt stets Wert auf den richtigen Abstand, die richtigen Winkel sowie das Freimachen der Linie, wo es erforderlich ist.



Überreichung eines Erinnerungsplakats an den scheidenden Bundestrainer Meister Alfred Heymann durch den Vizepräsidenten Technik des DAB Karl Köppel

Am Samstag wurde zum ersten Training das Holzschwert (Bokken) ausgepackt. Auch hier war Alfred die Wahrung des Abstandes wichtig. Die Vorübungen zum richtigen Ausweichen und um das richtige Timing zu finden führten schließlich zu einer kleinen Kata, die zunächst ohne und dann mit Partner ausgeführt wurde. Mit zahlreichen Techniken wurden Schwert-Angriffe aus „Shomen“ und „Yokomen“ abgewehrt und zum Abschluss sogar mit Hilfe des Holzstabes (Jo) das Training Waffe gegen Waffe geübt.

Wegen des 50-Jahre-Jubiläums der Aikido-Abteilung waren die Emotionen schon hoch, aber es kam noch hinzu, dass Alfred zum letzten Mal einen Bundeslehrgang als offizieller Bundestrainer leitete. Alfred hatte dieses Amt 20 Jahre lang inne und fand, es sei langsam an der Zeit, nach über 100 Bundeslehrgängen diese Verantwortung an die „jüngere Generation“ zu übergeben.

So startete der Samstagnachmittag um 15 Uhr sehr emotional mit der offiziellen Verabschiedung Alfreds als Bundestrainer. Er wurde für sein Engagement auf der Matte von Karl Köppel (Vizepräsident Technik) im Namen des DAB geehrt.

Vor dem eigentlichen Training wurde auf Bitten von Alfred mit einer Schweigeminute dem Anfang Oktober verstorbenen Meister Michel Hamon aus Frankreich gedacht. Die Familie Heymann ist seit vielen Jahrzehnten eng mit dessen Familie verbunden. Aikido hatte eine starke Freundschaft hervorgebracht, die lange mit deutsch-französischen Treffen untermauert wurde.

Sichtlich bewegt wurde schließlich mit dem eigentlichen Training begonnen. Das Thema war dieses Mal das Holzmesser (Tanto). Mit unterschiedlichen, mehr oder weniger schmerzhaften Hebeln, doch stets „zwingend“, wurde entwaffnet, was das Zeug hielt. Damit sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer pünktlich zum Sektempfang für die 50-Jahre-Feier fertigmachen konnten, verzichtete Alfred schließlich sogar auf ein paar Minuten der kostbaren Trainingszeit.

So kamen geladene Ehrengäste, Aikidoka des Bundeslehrganges und natürlich die Freunde der Aikido-Abteilung in unserem herrlichen Spiegelsaal der TGS Walldorf zusammen, um den Geburtstag der Aikido-Abteilung der TGS Walldorf zu feiern. Allein das Ambiente mit 200 Papier-Lampions im japanischen Kirschblütenstil sowie passender Blumen- und Kerzen-Dekoration ließ die Vorfreude noch größer werden als sie ohnehin schon war.

Danke an Alina Paumen für die großartige Dekoration, Organisation und die vielen investierten Stunden. Ein herzliches Dankeschön gilt auch dem Organisationsteam mit Jenni Härtig, Marianne und Peter Siffert und den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie der engagierten Jugendgruppe.

Andreas Kreuzer, Abteilungsleiter Aikido und Finanzvorstand der TGS, eröffnete die Feier mit einer leidenschaftlichen Rede, in welcher er die Prinzipien des Aikido mit der Entwicklung einer Kirschblüte zur reifen Kirsche verglich. Der Dezernent für Sport und Kultur, Stadtrat Dr. Achim Sibeth, gratulierte





(Jo). Alfred ließ es sich nicht nehmen, mehr als die zum Nachmachen geforderten Techniken zu zeigen. „Schaut her, ich mache euch das vor; ist doch ganz einfach; jetzt könnt Ihr das auch!“, rief er. Ganz so einfach war es allerdings nicht. Die Bewegungen ließen für die meisten doch noch etwas „zum Basteln“ übrig. Der Bundestrainer erläuterte mit viel Geduld die richtigen Wege, Winkel und An„griffs“punkte beziehungsweise dass es sinnvoll sein kann, nicht immer

anschließend der Abteilung und übergab einen Umschlag mit einem kleinen finanziellen Dankeschön im Namen der Stadt Mörfelden-Walldorf. Eine eigene Aikido-Sporthalle oder gar ein Budo-Zentrum hatte allerdings in dem Umschlag keinen Platz gefunden. Schade eigentlich.

Zahlreiche Gratulanten dankten Alfred und Edith Heymann für ihr Engagement, welches vor 50 Jahren mit der Gründung der Abteilung begann. Allen voran die Vizepräsidentin Sport der TGS Walldorf, Monika Stöltzing-Kemmerer; sie nutzte die Gelegenheit und übergab den Eheleuten Heymann die goldene TGS-Walldorf-Anstecknadel für ihre 50-jährige Vereinszugehörigkeit.

Neben Karl Köppel, der im Namen des DAB Glückwünsche übermittelte und ein Präsent an den Abteilungsleiter übergab, ließ es sich Michael Erhart, Vorsitzender des Aikido-Verbandes Hessen, nicht nehmen, die Erfolge der Aikido-Abteilung Walldorf zu betonen.

Jenni Härtig und Peter Siffert führten durch einen bunten Abend, der mit vielen Fotos und Anekdoten ausgeschmückt war. Sie wurden unterstützt von Alfred, seine Elefantengeschichte war ein wahrer Höhepunkt.

Am Sonntag begann das Training nach einer Stunde Extra-Schlaf aufgrund der Zeitumstellung zur Winterzeit mit dem Holzstab

gleich zuzugreifen.

Mit einer spektakulären Ausführung im Stile eines aus dem Judo bekannten „Tomoe-nage“, wo er selbst rückwärtsfallend den mit Stock bewaffneten Uke Alexander gekonnt durch die Halle wirbelte, unterstrich er nochmals eindrucksvoll, warum er 20 Jahre lang Bundestrainer war.

Chapeau!

Zum Ende des Trainings verabschiedete sich Alfred Heymann persönlich von jeder Teilnehmerin und jedem Teilnehmer auf der Matte. Ein weiterer sehr emotionaler Moment. Bevor er jedoch den Lehrgang beendete, bedankte er sich bei seiner Ehefrau Edith für die immerwährende Unterstützung und bei den Ausrichtern.

Nach dem gemeinsamen Abräumen der Mattenfläche wurde von der SKV Mörfelden und der TGS Walldorf noch ein Imbiss gereicht, um zusammen den erfolgreichen Lehrgang ausklingen zu lassen und die Aikidoka gestärkt auf die Heimreise zu entlassen.

Ein toller Lehrgang! Wir freuen uns alle auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr. Auch Paul Froehly, ein langjähriger Begleiter von Alfred aus dem Elsass, war beim Lehrgang wieder dabei. Alfred schlug vor, Paul als Maskottchen zu verwenden ;-)

Andreas Kreuzer,
TGS Walldorf 1896 e.V.

道

Rede zur 50-Jahresfeier der Aikido-Abteilung in der TGS Walldorf e. V.

am 29. Oktober 2022 von Andreas Kreuzer

„Sakura no hana ni yuki“

Das ist mein persönliches Motto im Aikido. Es bedeutet: „Schnee auf Kirschblüten“.



Die japanische Kirschblüte versinnbildlicht für mich das „Ai“ in Aikido. Diese zarte und fragile Schönheit der Blüte symbolisiert für mich die Harmonie der Bewegung, die Harmonie des Miteinanders, den Ausgleich der Kräfte in der Natur, das Verschmelzen von gegenteiligen Absichten, so wie wir es alle aus dem Dojo und aus dem täglichen Leben kennen.

Wie fragil diese Harmonie ist, wie leicht sie gestört oder zerstört werden kann, wird uns schnell deutlich gemacht, wenn wir uns die Kirschblüte in einer frostigen Aprilmacht vorstellen.

Wir alle können dann nur darauf hoffen, dass es schneit und der Schnee den Frost zurückhält, die wärmende Schneeflockendecke die empfindsame Kirschblüte schützt und rettet.

Erst dann kann die bestäubte Blüte zur Kirsche reifen und das süße Fruchtfleisch

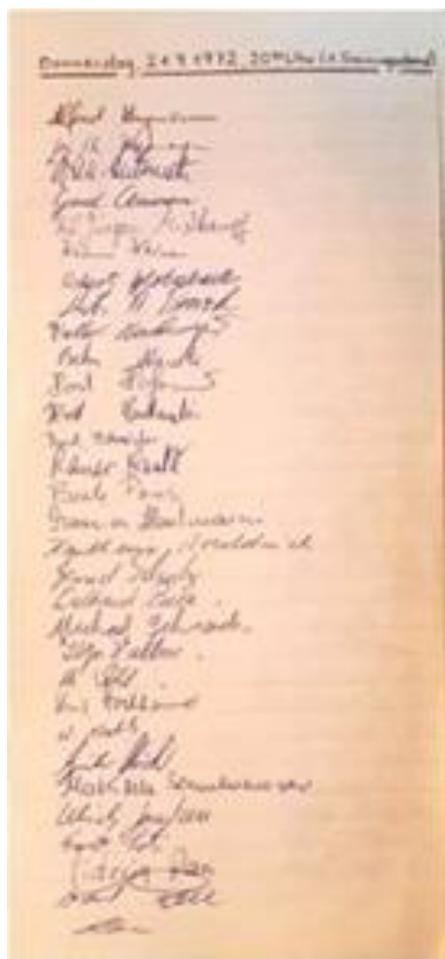
ausbilden, das Fruchtfleisch, welches uns allen so genussvoll schmeckt, in uns wunderbare Erinnerungen an einen warmen Sommertag in unserer Kindheit weckt.

Dieses Fruchtfleisch ist für mich das „Ki“ und wenn die Blüte das „Ai“ und das Fruchtfleisch das „Ki“ sind, dann muss der Kirsch kern das „Do“ sein. Die Essenz. Der Kern, aus dem ein neuer Kirschbaum heranwächst und viele weitere Blüten und Früchte ausbilden kann.

Ich möchte sogar noch weitergehen und behaupten: Es sollte nicht Ai Ki Do sondern Ai Ki **UND** Do heißen, denn dieses „Und“ seid ihr!

Dieses „Und“ steht für unsere Gemeinschaft! Für unseren Zusammenhalt! Für unser Zukunftsvertrauen!

Dieses „Und“ steht für dich, Alfred, der unsere Abteilung vor 50 Jahren im September 1972 gegründet hat. Hier sehen wir die Anwesenheitsliste des ersten Trainings vom 21. September 1972, 20.00 Uhr! Mit deiner Unterschrift, lieber Alfred Heymann!



Alfred, ich begrüße dich und deine Frau Edith sehr herzlich heute Abend als unsere Ehrengäste.

Ich begrüße den Vertreter der Stadt Mörfelden-Walldorf, Stadtrat Dr. Achim Sibeth. Und gerne möchte ich an dieser Stelle auch den Vizepräsidenten Technik des Deutschen Aikido-Bundes Karl Köppel als Vertreter des DAB-Präsidiums begrüßen.

Ein herzliches Willkommen an den Vorstand des Hessischen Aikido-Verbandes, vertreten durch den Vorsitzenden Michael Erhart.

Das Präsidium unseres Heimatvereins der TGS Walldorf: vertreten durch unsere engagierte Vizepräsidentin Sport Monika Kemmerer. Unser geschätzter Präsident, Lutz Mehlretter, kann heute leider nicht anwesend sein und der Vizepräsident Wirtschaft und Finanzen, er hat es leider nicht geschafft, sich auf die Gästeliste zu setzen, er steht hier vor euch und hält seine Rede.

Ich begrüße euch alle, die sich die Zeit genommen haben, mit uns hier dieses wunderbare Jubiläum zu feiern!

Liebe Gäste, liebe Mitglieder unserer Aikido-Abteilung, liebe Aikidoka, liebe Freunde. Ich freue mich, dass ihr da seid. Oh ich sehe auch Paul, einen treuen Wegbegleiter von Alfred, der extra aus Frankreich angereist ist. Bonjour, Paul.

50 Jahre sind eine lange Zeit, da war ich noch im Kindergarten.

Die ersten Trainings fanden noch auf dem Flughafengelände statt. Dann 1976 hielt die Aikido-Abteilung Einzug in die Stadthalle Walldorf. Diese war eigentlich gar nicht als Sportstätte definiert, aber durch einen kleinen Trick gelang es Alfred, für uns die Erlaubnis für das Training zu erlangen. Er sagte der damaligen Stadtverwaltung einfach, wir betreiben eine asiatische Kampf-KUNST und seien somit als Kulturverein zu werten, genauso wie der sich wöchentlich treffende Akkordeonverein.

So ist es zumindest überliefert und wenn ich Alfred gerade anschau, wohl auch bestätigt.

Und damit war, der Legende nach, der wunderschöne Begriff Kampfkunst statt Kampfsport geboren, der eigentlich genau

das ausdrückt, was Aikido ist: eine Kunst. Alfred war einfach seiner Zeit deutlich voraus. Und dieser kleine Trick, ja er hat über 40 Jahre funktioniert. Wir veranstalten auch heute noch regelmäßig Bundeslehrgänge, wie auch dieses Wochenende, in dieser schönen, holzgetäfelten Halle, die so viele Jahre unsere Heimat war.

Allerdings wurde die Stadthalle dann schließlich 2019 doch in eine Sportstätte umfunktioniert, da aufgrund verschiedener maroder Sporthallen in der Doppelstadt alle Tischtennisvereine plötzlich eine neue Bleibe benötigten. Da kann man nichts machen. Wir wurden sprichwörtlich mit unseren fast 400 qm Mattenfläche vor die Tür gesetzt, mussten in die umgebaute Kegelbahn im Keller der TGS mit einer gefühlten Raumhöhe von 1,85 m umziehen.

Zum Glück ließ aber der Umbau der zwei Squashcourts nicht lange auf sich warten und bescherte uns ein eigenes Dojo mit fest ausgelegten 120 qm Mattenfläche, welches wir uns mit Judo und Taekwondo teilen. Wir haben ein neues, wenn auch manchmal beengtes Heim bekommen. Ein Heim, welches von uns sehr rege und auch an den Wochenenden genutzt wird. Nicht nur für unser Regeltraining, sondern auch für diverse Lehrgänge, die wir für den Aikido-Verband Hessen ausrichten.

Und jetzt kommt noch eine Zahl, die mich glücklich macht: 103.

Mit einer aktuellen Mitgliederzahl von aktuell 103 sind wir derzeit der mitgliederstärkste Verein in ganz Hessen und gehören damit wohl auch in die obere Liga bundesweit. Allerdings sind wir damit immer noch weit von den Hoch-Zeiten in den 80er entfernt, als die Abteilung in der Spitze weit über 300 Mitglieder hatte.

Viele Vereine in der Region hatten ihren Ursprung in Walldorf und haben Aikido durch Gründung eigener Abteilungen im Rhein-Main Gebiet verbreitet. Wie zum Beispiel in Mörfelden durch Hans-Peter Vietze oder Heike Bizet in Dreieichenhain.

Dennoch, traditionelle japanische Kampfkünste haben seit Jahren mit einem erheblichen Mitgliederschwund zu kämpfen. Dies

ist meiner Meinung nach nicht ein Problem der Vereine, der Trainer oder der Verbände, sondern vielleicht eher eine Art „neuer Zeitgeist“, der vorherrscht. War es in den 70er und 80er noch „in“, eine asiatische Kampfkunst zu erlernen, sind es heute eher MMA und Ultimate-cage-fighting. Sportarten, bei denen gelehrt wird, auf den Gegner noch einzuprügeln, auch wenn er schon getroffen am Boden liegt! Uns ist das fremd und so sollte es eigentlich jedem sein!

Dies ist auch unser Anspruch, wenn wir uns in der Kinder- und Jugendarbeit engagieren.

Und mit über 30 aktiven Kindern und Jugendlichen darf ich auch mit etwas Stolz behaupten, machen wir da vermutlich etwas sehr richtig. Die gute Jugendarbeit spricht sich herum und dafür möchte ich mich bei unserem Jugendwart Daniel Tippelt und unserem Junior-Übungsleiter Hendrik Friebe bedanken. Wir haben fast schon einen kleinen „Run“ nach den vielen Lockdowns auf unser Trainingsangebot erlebt. Die Kinder haben förmlich nach Bewegung geschrien. Sie verdienen unsere volle Aufmerksamkeit und unser ganzes Engagement. Wir schulden ihnen das, vor allem nach Corona.

All dies geht natürlich nur mit einem umfangreichen Trainerstab. Ein Trainerstab, der sich durch diverse Lehrgänge und Qualifikationen ständig weiterbildet und so ein immer aktuelles und hohes Niveau auf die Matte bringt. Danke dafür an alle unserer Trainer und jugendlichen Assistenztrainer.

In 50 Jahren haben wir uns zu einer modernen Aikido-Abteilung entwickelt, die allerdings die Traditionen unserer Kampfkunst sehr hochhält und wertschätzt.

Wir sind eine gute Mischung aus jungen Meisterinnen und Meistern, da zähl ich mich auch noch dazu, ganz jungen Meistern und natürlich aus unseren ganz langjährig erfahrenen Meisterinnen und Meistern, die fast seit Beginn mit dabei waren und noch immer aktiv sind.

Allen voran unsere Vergnügungswartin Marianne Siffert und unser Lehrwart Peter Siffert. Danke euch. Danke auch an unsere Jenni Härtig. Und ein ganz herzliches Dankeschön an unseren Eberhard Schulz, der

35 Jahre die Verantwortung der Abteilungskasse innehatte.

Bevor ich zum Schluss komme, möchte ich es nicht versäumen, einen ganz herzlichen Dank an alle Ehrenamtlichen in der Abteilungsleitung, die ich noch nicht genannt habe, auszusprechen: Anke, Bettina, Lukas und unseren neuen Kassierer Matthias.

Einen Dank an die vielen Kinder und Jugendlichen unserer Abteilung, die es uns gestatten, einen wichtigen Teil in ihrem Leben sein zu dürfen.

Und auch an alle, die in der Vergangenheit die Abteilung stetig unterstützt haben.

Ohne diese fantastischen, engagierten Menschen wäre es nicht möglich, den Betrieb vernünftig am Laufen zu halten. Sie investieren unglaublich viel Zeit, damit die Abteilung Aikido so stark bleibt, wie sie ist, und damit noch viele Erwachsene, Jugendliche und Kinder in Walldorf diese wunderbare Kampfkunst erlernen können.

Einen Applaus auch bitte für meinen Stellvertreter Dirk Schlüter und das wunderbare Organisationsteam für diese herrliche 50-Jahresfeier. Allen voran Alina Paumen für die wundervolle Gestaltung des Spiegelsaals.

Vielleicht schaffen wir es mit so viel vereinter Power irgendwann doch noch zu einer eigenen großen Budo-Halle! Ein Traum, eine Vision, nicht nur von mir. Sehr geehrter Herr Dr. Sibeth, das wäre doch ein schönes Aushängeschild für Mörfelden-Walldorf.

Mit eurer Unterstützung möchte ich Walldorf weiter zu einem „Center of Excellence“ ausbauen. Dies mit Hilfe von regelmäßigen Dan-Prüfungen in unserem schönen Spiegelsaal hier. Durch die Organisation von Bundes- und Landeslehrgängen, Sitzungen des DAB-Präsidiums, der TK und der Bundesevollversammlung werden wir auch in Zukunft den Deutschen Aikido-Bund und den Aikido-Verband Hessen durch das Engagement unserer Mitglieder und die zentrale Lage von Walldorf unterstützen.

Ich wünsche uns allen mindestens 50 weitere Jahre bewahrte Aikido-Tradition.

Und um an den Anfang zurückzukommen. Lassen Sie uns alle eine vom Schnee

geschützte Kirschblüte sein, damit jeder seinen eigenen – persönlichen – Kirschbaum daraus entwickeln kann, der reiche Früchte trägt, im Aikido und im täglichen Leben.

Ich wünsche euch einen unterhaltsamen Abend

Andreas Kreuzer,
TGS Walldorf e. V.



Michel Hamon

Am 2. Oktober 2022 verstarb Meister Michel Hamon, 7. Dan Aikido, im Alter von 87 Jahren.

Er war einer der profiliertesten Meister in Europa und hat sich insbesondere für ein gutes deutsch-französisches Verhältnis eingesetzt.



Viele Lehrgänge hatte er deshalb in Deutschland geleitet, wie z. B. auf dem Herzogenhorn, in Hamburg, Hannover und Heidenheim. Mit den Aikidoka aus Paris und Mörfelden-Walldorf wurden im jährlichen Wechsel 22 Freundschaftstreffen (Rencontres), jeweils vier Tage lang, durchgeführt.

Er war treuer Schüler von Maître André Nocquet, 8. Dan Aikido.

Michel wurde für sein sehr intensives Wirken mit vielen Ehrungen ausgezeichnet und zwei Sporthallen tragen seinen Namen.

Michel Hamon hatte mit „großem Herzen“ im Sinne des Aiki gelebt – nicht nur auf der Tatami.

Alfred Heymann,
TGS Walldorf e. V.



Wetter brauchten wir nicht ...

... zum Fachlehrgang 2 der Trainer-C-Ausbildung in Bad Blankenburg in der zweiten Woche des Septembers. Man bekommt den Tag auch so herum.

Der Bundesreferent Lehrwesen Dr. Dirk Bender hatte eingeladen und acht höchst motivierte Aikidoka aus zwei Aikido-Verbänden folgten seinem Ruf. Unterstützung erhielt Dirk von Frank Zimmermann und Markus Hansen.

Die diversen Voraussetzungen hatten alle Teilnehmer erfüllt einschließlich der zwei vorangegangenen Lehrgänge.

So bedurfte es also keiner großen Vorrede und schon am Sonntagnachmittag begann das „Pauken“ des Lehrstoffs – täglich von 8.15 Uhr bis 20.30 Uhr. Der Rest des Tages einschließlich Mittagspause war dem Selbststudium vorbehalten.

Ehrlich gesagt war mir bis dahin gar nicht klar, wieviel theoretisches Wissen für die erfolgreiche Leitung einer Trainingsstunde

vorausgesetzt wird. Von der Trainingsplanung über die Ernährungslehre (Ueshiba sowieso) bis zur Geschichte und Organisation des DAB war alles dabei.

Das Ganze sehr gut zusammengefasst und möglichst einprägsam geschrieben auf 496! Seiten in einem schicken blauen Buch.

Daher weiß ich nun, dass man 0,42 km weit laufen muss, um die Energiemenge einer Tasse Kaffee mit zwei TL Zucker wieder abzubauen. Von dem Weg, der für eine Tüte Chips notwendig ist, ganz zu schweigen. Viele Menschen wollen eh nicht soweit laufen und für euch ist es vielleicht Motivation, ebenfalls die Übungsleiterausbildung in Angriff zu nehmen.



beantworten. Insofern waren wir die Produkttester für eine digitale Zukunft.

Das Ganze hat jedoch super funktioniert. Die Handhabung war einfach und sehr übersichtlich. Es gab keinerlei Probleme und die Auswertungen lagen dank der rechen-technischen Unterstützung sehr zeitnah vor.

Zumindest durften wir dann alle ab Nachmittag zu den praktischen Lehrvorführungen antreten.



Die Gruppe der frisch gekürten Aikido-Trainer mit den Referenten Markus Hansen und Frank Zimmermann

In Anbetracht der bevorstehenden theoretischen Prüfung mühten wir uns also redlich, besagtes Buch, was von Tag zu Tag mehr zu unserer Bibel avancierte, in unseren Kopf zu bekommen.

Am Donnerstagfrüh war es dann soweit. Wir durften uns der theoretischen Prüfung stellen. Dirk hatte die Fragen erstmals digital vorbereitet und wir hatten nun ein festgelegtes Zeitfenster sie auf unserem Rechner zu

Diese waren nun nicht mehr so aufregend, denn jetzt ging es ja „nur“ um Aikido und da hatten alle Teilnehmer doch schon mehrjährige Erfahrung und konnten somit besser einschätzen, was auf sie zukommt.

Im Ergebnis erhielt dann auch jeder zum Ende des Lehrgangs eine Trainer-C-Lizenz – natürlich auch di-

gital und frisch vom DOSB aus dem Internet.

Unterm Strich war es eine aufregende, aber auch erfolgreiche Woche, für die wir uns bei den ausrichtenden Meistern, insbesondere bei Dirk, bedanken.

Aber wie gesagt: Das Wetter war in der Woche völlig bedeutungslos.

*Reinhard Crespi,
Takebayashi Dojo Dresden e.V.*

道

Aikido und Striezelmarkt

Adventsstimmung, Vorweihnachtszeit ... was passt da besser als ein Trip zum ältesten Weihnachtsmarkt Deutschlands? Perfekt ist dieser Ausflug, wenn man dabei noch in den Genuss eines wundervollen Aikido-Lehrgangs kommt.

Dr. Hans-Peter Vietze, 7. Dan und Mitglied der Technischen Kommission des Deutschen Aikido-Bundes, leitete am 3. Adventswochenende 2022 den DAB-Bundeslehrgang in Dresden.

Am Samstag konnten die Teilnehmer aus dem ganzen Bundesgebiet unter der Anleitung von Hans-Peter den Umgang mit dem Holzschwert (Bokken) sowie Techniken gegen zwei Angreifer (Morote-waza) trainieren. Verschiedenste Ausführungen der Atemkraftwürfe (Kokyu-nage) wurden in Gruppen erarbeitet und dem gesamten Teilnehmerkreis vorgestellt. Ein intensiver Austausch über die Formen des Kokyu-nage und deren Bedeutung im Aikido zeigte,

dass es für das Wesen des Aikido verschiedene Betrachtungswinkel gibt. Allen gemeinsam ist, dass es im Aikido weniger um die rein körperliche Technikausführung, sondern viel mehr um die Philosophie und die Geisteshaltung geht, die den Aikidoka auf seinem Lebensweg begleitet und verändert. Am Abend konnten die Gespräche bei einem Essen in der historischen Altstadt Dresdens vertieft werden.



Der Adventssonntag begann für die Teilnehmer mit dem Training von Techniken mit dem Stab (Jo); auch hier waren Kokyu-nage-Formen zu üben. Zum Abschluss wurden die Prinzipien des Aikido anhand des Tenchi-nage weiter verinnerlicht, bevor man sich leider schon wieder voneinander verabschieden musste.

Doch das Wetter bot den Teilnehmern und unserem Meister die Chance, den Striezelmarkt, den seit 1434 jährlich stattfindenden, ältesten Weihnachtsmarkt Deutschlands, im Schnee zu bewundern.

*Jörg Scholz,
SKV Mörfelden e. V.*

(Bilder: Gerlind Otto-Vietze und Saskia Scholz)



Meister Dr. Hans-Peter Vietze, 7. Dan





Aikido-Telegramm

Ansprechpartner für die Ausrichter von Bundeslehrgängen

Gratulation!

Am 08./09.10.2022 fanden in Benefeld-Cordingen, Lorch und Bad Blankenburg Dan-Prüfungen statt.

Die Prüfungskommissionen bestanden aus: Werner Lättig (5. Dan, Vors.), Werner Conradi (5. Dan) und Agnes Schröder (4. Dan); Dr. Thomas Oettinger (7. Dan, Vors.), Elisabeth Ackermann und Heike Bizet (beide 4. Dan) sowie Karl Köppel (8. Dan, Vors.), Claus-Dieter Sonnenberg (5. Dan) und Klaus Schuster (4. Dan).

Wir gratulieren herzlich:

zum 4. Dan:

Andreas Brune	<i>Aalener Sportallianz</i>
Christoph Raab	<i>Post-SV Nürnberg</i>

zum 2. Dan:

Karsten Brinkmann	<i>SG Benefeld-Cordingen</i>
Detlev Dohmeyer	<i>SG Benefeld-Cordingen</i>
Dr. Vera Oettinger	<i>ASV Lorch</i>
Lukas Raymann	<i>TGS Walldorf</i>
Stefan Renschke	<i>SG Benefeld-Cordingen</i>
Fabian Wolff	<i>SLZ Buchschwabach</i>

zum 1. Dan:

Anissa Bouali	<i>Aalener Sportallianz</i>
André Genzow	<i>AV Wattenbek</i>
Mara Genzow	<i>AV Wattenbek</i>
Bastian Gretenkord	<i>1. Bruchsaler BC</i>
Ewald Heckl	<i>PSV Nürnberg</i>
Edna Köster	<i>SG Benefeld-Cordingen</i>
Thorsten Menges	<i>TV Dreieich</i>
Tanja Rettenberger	<i>Kissinger SC</i>
Mirco Saggau	<i>AV Wattenbek</i>
Lara Schulte	<i>TC Gelsenkirchen</i>

Wir bereits berichtet wurde, übernehmen in diesem Jahr Karl Köppel, 8. Dan und VPT, sowie Hubert Luhmann, 7. Dan, die Bundestrainerfunktion.

Dies bedeutet, dass auch die Planung von Bundeslehrgängen auf diese beiden übergeht; sie sind ab jetzt die Ansprechpartner für die ausrichtenden Vereine.

DAB-Präsidentin in wichtigen DOSB-Funktionen wiedergewählt

Unsere DAB-Präsidentin Dr. Barbara Oettinger wurde am Rande der DOSB-Mitgliederversammlung am 02.12.2022 in Baden-Baden jeweils einstimmig als Vorsitzende der Konferenz der Verbände mit besonderen Aufgaben, zu denen der DAB gehört, und als Vorstandsmitglied der Führungs-Akademie des DOSB wiedergewählt (s. a. den Leitartikel).

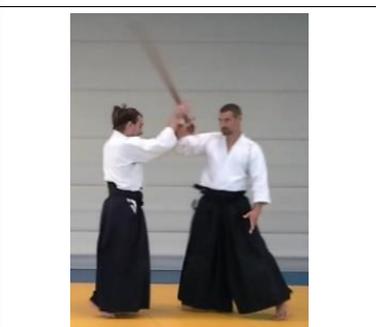
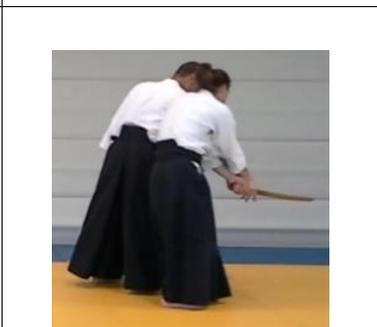
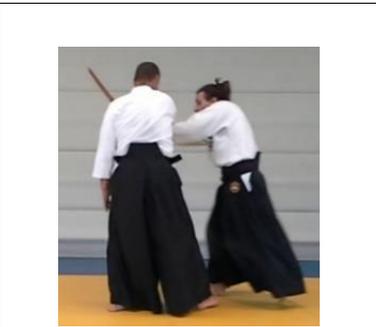
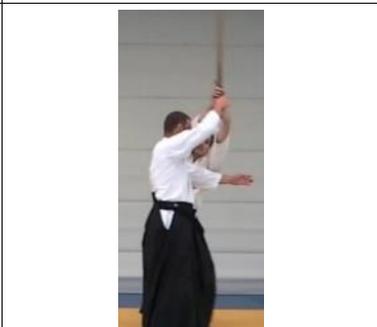
Wir freuen uns daher sehr, dass Barbaras kompetente Arbeit der letzten Jahre auf diese Weise anerkannt und gewürdigt wurde sowie dass der DAB im organisierten Sport sehr geschätzt wird.

氣

Aiki-no-Kata – Die Kata im Deutschen Aikido-Bund

Auszüge aus der Hausarbeit zur Prüfung auf den 5. Dan; vorgelegt von Thomas Walter (2020)

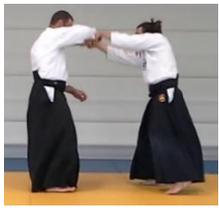
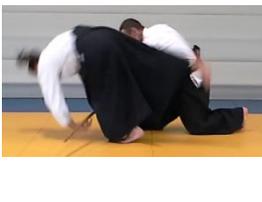
(Fortsetzung aus Heft 4/2022)

	<p>Aufnahme und Gruß mit dem Bokken.</p>		<p>Uke steht auf und begibt sich wieder auf seine Position.</p>
	<p>Uke wartet, bis Nage ebenfalls steht.</p>		<p>Wenn beide Partner auf ihrer Position stehen, entrichten beide ihren Gruß.</p>
	<p>Gruß zueinander, damit mit der vierten Gruppe begonnen werden kann.</p>		<p>Uke zieht das Bokken und bedroht damit Nage, der zeitgleich einen Schritt in Migi-kamae zurückgeht.</p>
	<p>Während des Shomen-uchi gleitet Nage zur inneren Seite (links neben Uke), um den Schwertgriff mit der rechten Hand zu fassen.</p>		<p>Der Schlag des Uke wird weiter nach unten geführt, sodass Uke nach vorn aus dem Gleichgewicht gebracht wird.</p>
	<p>In der weiteren Folge führt Nage das Bokken nach oben, um Uke für den Ude-kime-nage vorzubereiten.</p>		<p>Eintritt zum Wurf.</p>

	<p>Abwurf mittels Ellbogenhebel, dabei entnimmt Nage das Bokken.</p>		<p>Kontrolle des Uke, das Bokken befindet sich hinter Nage außerhalb des Blickfelds von Uke.</p>
	<p>Übergabe des Bokken, die Schneide zeigt zu Uke!</p>		<p>Wenn Uke Kontakt zum Bokken hat, schiebt sich Nage durch Druck vom Bokken weg, sodass Uke dies nicht gleich gegen Nage einsetzen kann.</p>
	<p>Kontrolle des Angreifers.</p>		<p>Eintreten und Fassen des Bokken zwischen den Händen des Uke.</p>
	<p>Weiterführen des Angriffs.</p>		<p>Umlenken und Vorbereiten des Wurfs.</p>
	<p>Gleichgewichtsbrechung durch Ellbogenhebel</p>		<p>Kontrolle des Uke.</p>

	<p>Übergabe des Bokken.</p>		<p>Kontrolle des Uke, bevor der Angriff freigegeben wird.</p>
	<p>Eintreten wie bei der ersten Technik.</p>		<p>Weiterführen des Angriffs.</p>
	<p>Umlenken, Nage nimmt das Bokken so hoch wie möglich, um Uke auf der Stelle drehen zu können.</p>		<p>Da Uke sich wieder stabilisieren möchte, kann Nage hinter ihm eintreten und das Bokken wieder nach unten führen.</p>
	<p>Der Kopf des Uke wird an der Brust des Nage fixiert, sodass der Irimi-Nage vorbereitet werden kann.</p>		<p>Abwurf des Uke.</p>
	<p>Kontrolle des Uke durch Bedrohung mit dem Bokken.</p>		<p>Das Bokken wird zurückgenommen, sodass Uke wieder aufstehen kann.</p>

	<p>Der Angriff wird durch Nage freigegeben.</p>		<p>Uke wird durch Weiterführung des Angriffs nach vorn aus dem Gleichgewicht gebracht.</p>
	<p>Der Stabilisierungsversuch des Uke wird durch Nage nach oben weitergeführt, sodass Nage hinter Uke eintreten kann.</p>		<p>Eintreten hinter Uke und Kontrolle des Kopfes.</p>
	<p>Uke wird wieder nach unten geführt, sodass der erneute Aufrichtungsversuch durch Nage genutzt werden kann.</p>		<p>Das Gleichgewicht von Uke wird gebrochen, sodass dieser geworfen werden kann.</p>
	<p>Bedrohung mit dem Bokken.</p>		<p>Nage nimmt das Bokken nach hinten, sodass Uke aufstehen darf.</p>
	<p>Kontrolle des Uke und kurze Ruhephase vor der Waffenübergabe.</p>		<p>Kontrolle des Uke nach der Waffenübergabe.</p>
	<p>Durch Senken der Arme wird der Angriff freigegeben.</p>		<p>Ausweichen und Platzieren der Hand zwischen den Händen von Uke.</p>

	Weiterführen des Angriffs.		Nage nimmt sein Zentrum zurück, damit Uke nach vorn beschleunigt werden kann.
	Sobald Uke nach vorn in Bewegung ist, kann sich Nage umdrehen.		Nage senkt sein Zentrum ab, um das Gleichgewicht von Uke zu brechen.
	Kontrolle des Uke nach dem Wurf.		Kontrolle nach der Waffenübergabe.
	Freigabe des Angriffs.		Eintreten in die offene Seite und Weiterführen des Bokken.
	Nachdem Uke in Bewegung ist, kann Nage seinen Positionswechsel vorbereiten.		Mit einem Gleit-schritt nach hinten wird Uke nach vorn beschleunigt.
	Nage dreht sich um und macht bereits einen Schritt nach rechts.		Durch Absenken des Körpers wird Uke nach vorn geworfen.
	Kontrolle nach dem Wurf.		Freigabe des Angriffs nach der Waffenübergabe.

(Fortsetzung folgt)

道



Wichtige Termine

6. Januar 2023: Meldeschluss zum BL am 21./22. Januar 2023 am Flughafen Frankfurt

8. Januar 2023: Meldeschluss zum Trainer-C-Fortbildungslehrgang vom 3. – 5. Februar 2023 in Frankfurt/M.

10. Januar 2023: Meldeschluss zum BL am 11./12. Februar 2023 in Berlin

22. Januar 2023: Fachlehrgang 1 der Ausbildung zum Aikido-Trainer C vom 12.–17.03.2023 in Bad Blankenburg

12. Februar 2023: Meldeschluss zum BL am 11./12. März 2023 in Lorch

31. März 2023: Meldeschluss zum BL am 22./23. April 2023 in Hannover

21. April 2023: Meldeschluss zum BL am 6./7. Mai 2023 in Dortmund

10. Mai 2023: Meldeschluss zum IL vom 27. – 29. Mai 2023 in Heidenheim



Einladung zum Trainer-C-Fortbildungslehrgang vom 3. – 5. Februar 2023 in Frankfurt/M.

Veranstalter: Deutscher Aikido-Bund e. V. (DAB)

Ausrichter: Aikido-Verband Hessen e. V.

Lehrer: Bundesreferent Lehrwesen und andere

Lehrgangsleiter: Dr. Dirk Bender, Am Kötschauer Weg 49, 99518 Bad Sulza;
Tel.: 036425 / 204921, Fax: 036425 / 204922, E-Mail: lehrwesen@aikido-bund.de

Lehrgangsort: Landessportschule Hessen, Otto-Fleck-Schneise 4, 60528 Frankfurt;
Tel. 069 / 6789-0, www.landessportbund-hessen.de/geschaeftsfelder/bildungsstaetten/frankfurt/

Teilnahmeberechtigt: Inhaber der Trainerlizenz C Aikido des DAB (mit Vorrang für Inhaber, deren Lizenz 2023 ausläuft oder bereits ausgelaufen ist)

Lehrstoff: Vertiefung und Erweiterung von Themenbereichen gemäß OTC-DAB etc.

Zeitplan:

Freitag, den 03.02.2023: bis 17.30 Uhr Anreise, anschließend Erledigung der Formalitäten; 18 Uhr Abendessen, 19 – 20.30 Uhr Unterricht. Der weitere Zeitplan wird bei Lehrgangsbeginn verteilt.

Samstag, den 04.02.2023: Unterricht in Theorie und Praxis

Sonntag, den 05.02.2023: Unterricht in Theorie und Praxis, Abreise nach dem Mittagessen

Leistungen: Der DAB übernimmt die Kosten für die Lehrer, den Lehrgangsleiter und die Organisation des Lehrganges.

Lehrgangsgebühr: Eine Lehrgangsgebühr wird nicht erhoben. Unterrichtsmaterialien werden nach Möglichkeit gestellt oder zum Selbstkostenpreis abgegeben.

Unterkunft: Die Teilnehmer werden in der Sportschule untergebracht und gepflegt. Die Kosten hierfür sind auf das Konto DAB-BLA Dr. Dirk Bender, IBAN DE13 8207 0024 0535 9344 00 zu überweisen (Verwendungszweck: „TrC-FB_Feb_2023, Vereinsname, Teilnehmername“) und betragen bei Gewährung von Vergünstigungen 120 €/Person im 2-Bett-Zimmer, soweit in der Teilnahmebestätigung kein anderer Betrag genannt wird. Bei Inanspruchnahme eines Einzelzimmers erhöhen sich die Übernachtungskosten um 10 €/Nacht (gesamt 140 €/Person).

Verpflegung: Für Teilnehmer, die keine Unterkunft in Anspruch nehmen wollen, besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an der Verpflegung in der Sportschule.

Meldungen: Die Teilnahme am Lehrgang ist nur nach schriftlicher Anmeldung über den zuständigen Verein/Abteilung beim Lehrgangsleiter (Anschrift siehe oben), Überweisung der Unterbringungskosten bis zum Anmeldeschluss und schriftlicher Bestätigung möglich. Die Anmeldung muss folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Adresse, Telefon, E-Mail-Adresse, Verein, Aikido-Landesverband, Aikido-Grad, Lizenznummer, Gültigkeitsdauer der Lizenz.

Lizenzverlängerung: Für die Verlängerung der Lizenz sind weitere Voraussetzungen zu erfüllen. Es sei auf die OTC-DAB (Ziffer 4.4.2) verwiesen. Die Lizenzverlängerung kann im letzten Quartal der Gültigkeit beim BLA beantragt werden.

Meldeschluss: Die Anmeldung und Überweisung der Kosten werden bis spätestens **8. Januar 2023** erbeten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Berücksichtigung von Gästen, die nicht am Trainerlehrgang teilnehmen, ist nicht möglich. Bei Verhinderung wird um sofortige Mitteilung an den Lehrgangsleiter erbeten, damit der Platz anderen Interessenten zur Verfügung gestellt werden kann. Andernfalls müssen die Ausfallkosten in Rechnung gestellt werden.

Wir wünschen allen Lehrgangsteilnehmerinnen und -teilnehmern eine gute Anreise sowie viel Erfolg und Freude beim Lehrgang.

*Dr. Barbara Oettinger,
Präsidentin des DAB*

*Karl Köppel,
Vizepräsident (Technik)*

*Dr. Dirk Bender,
Bundesreferent Lehrwesen*

Einladung zum Bundeslehrgang des DAB am 11./12. März 2023 in Lorch

Veranstalter: Deutscher Aikido-Bund e. V. (DAB)

Ausrichter: ASV Lorch e. V.

Lehrer: Hubert Luhmann, 7. Dan Aikido, Bundestrainer

Lehrgangsleiterin: Claudia Emunds-Roß, Eichenweg 11, 73660 Urbach;
Tel.: 07181 / 995139, E-Mail: abteilungsleiter@aikido-lorch.de

Lehrgangsort: Mehrzweckhalle Lorch, Schäfersfeld 5, 73547 Lorch

Teilnahmeberechtigt: Alle Aikidoka des DAB ab 1. Kyu mit gültigem Aikido-Pass. Gäste aus anderen Verbänden ab 1. Kyu sind herzlich willkommen.

Lehrstoff: Bewegungsverwandtschaften, Aiki-bu-jitsu, Rest nach Maßgabe des Lehrers

Zeitplan:

Samstag, den 11.03.2023: bis 15.15 Uhr Anreise, 15.45 – 18 Uhr Aikido-Training. Auf Wunsch gemeinsames Abendessen und gemütliches Beisammensein. Bitte bei der Anmeldung mit angeben.

Sonntag, den 12.03.2023: 9.45 – 12.00 Uhr Aikido-Training, anschließend Verabschiedung und Abreise.

Lehrgangsgebühr: Es wird eine Lehrgangsgebühr von 10 € erhoben.

Unterkunft: Es wird gebeten, die Unterkunftsreservierungen selbst vorzunehmen.

Meldungen: Die Teilnahme am Lehrgang ist nur nach schriftlicher Anmeldung über den zuständigen Verein/Abteilung beim Lehrgangsleiter und schriftlicher Bestätigung möglich (Anschrift siehe oben!) unter Angabe von Name, Vorname und Aikido-Grad. Mit der Anmeldung bitte auch mitteilen, ob eine Teilnahme am Abendessen gewünscht wird.

Meldeschluss: Die Anmeldung wird bis spätestens **12. Februar 2023** erbeten. Wir wünschen allen Lehrgangsteilnehmerinnen und -teilnehmern eine gute Anreise sowie viel Erfolg und Freude beim Lehrgang.

*Dr. Barbara Oettinger,
Präsidentin des DAB*

*Karl Köppel,
Vizepräsident (Technik) des DAB*

*Claudia Emunds-Roß,
Lehrgangsleiterin*

Einladung zum Fachlehrgang 1 der Ausbildung zum Aikido-Trainer C vom 12.–17.03.2023 in Bad Blankenburg

Veranstalter: Deutscher Aikido-Bund e. V. (DAB)

Ausrichter: Aikido-Verband Thüringen e. V.

Lehrer: Bundesreferent Lehrwesen u. a.

Lehrgangsleiter: Dr. Dirk Bender, Am Kötschauer Weg 49, 99518 Bad Sulza;
Tel.: 036425 / 204921, Fax: 036425 / 204922, E-Mail: lehrwesen@aikido-bund.de

Lehrgangsort: Landessportschule Bad Blankenburg, Wirbacher Str. 10, 07422 Bad Blankenburg, Tel.: 036741 / 620. Weitere Informationen zum Lehrgangsort:
www.sportschule-badblankenburg.de

Teilnahmeberechtigt: Aikidoka, die

- in einem dem DOSB angeschlossenen und Aikido treibenden Verein Mitglied sind,
- sich über ihren Verein zur Ausbildung zum Aikido-Trainer C beim Bundesreferenten Lehrwesen des DAB (Lehrgangsleiter) angemeldet haben,
- den geforderten Kostenbeitrag (Lehrgangsgebühr gem. Ziff. 4.2.6 OTC-DAB und Unterbringungskosten, siehe unten) auf das Lehrgangskonto überwiesen haben,

- mindestens den 1. Kyu Aikido besitzen und das 16. Lebensjahr vollendet haben,
- eine Empfehlung des zuständigen Vereines vorlegen können,
- die sportartübergreifende Basisqualifizierung (30 LE) nachweisen oder in Kürze abschließen werden.

Lehrstoff: gemäß Themenkatalog der OTC für den Fachlehrgang 1. Die OTC-DAB kann von der Downloadseite des DAB geladen werden.

Zeitplan:

Sonntag, den 12.03.2023: Anreise bis 15 Uhr, anschließend Erledigung der Formalitäten, danach Unterricht gemäß Unterrichtsplan

Freitag, den 17.03.2023: Abreise nach dem Mittagessen

Leistungen: Der DAB übernimmt die Kosten für die Lehrer, den Lehrgangsleiter und die Organisation des Lehrganges. Unterrichtsmaterialien werden zum Selbstkostenpreis abgegeben.

Unterkunft: Die Kosten hierfür sind auf das Konto DAB-BLA Dr. Dirk Bender, IBAN DE13 8207 0024 0535 9344 00 zu überweisen (Verwendungszweck: „TrC-AB FL1 2023, Vereinsname, Teilnehmername“) und betragen bei Gewährung von Vergünstigungen (sofern in der Teilnahmebestätigung kein anderer Betrag genannt wird) 300 €/Person im Doppelzimmer. Bei Inanspruchnahme eines Einzelzimmers erhöhen sich die Übernachtungskosten um 15 €/Nacht (gesamt 375 €/Person). Zusätzlich ist die Ausbildungspauschale von 100 € (bzw. 200 € für Teilnehmer, die nicht dem DAB angehören) zu überweisen. Die Kosten für Lehrmaterialien betragen 20 €.

Der DAB hat Mittel aus dem vom Bundesministerium des Inneren geförderten ReStart-Programm des Deutschen Olympischen Sportbundes beantragt. Je nach Genehmigung der Zuschüsse fallen eventuell geringere Teilnehmerbeiträge für Lehrmittel und die Ausbildungspauschale an.

Meldungen: Die Teilnahme am Lehrgang ist nur nach schriftlicher Anmeldung (möglichst per E-Mail) über den zuständigen Verein/die zuständige Abteilung beim Lehrgangsleiter (Anschrift siehe oben) und schriftlicher Bestätigung möglich. Die Anmeldung muss folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Adresse, Telefon, E-Mail-Adresse, Verein, Aikido-Landesverband, Aikidograd, Geburtsdatum sowie Zimmerwunsch. Falls bereits vorhanden, ist auch der Nachweis über den Besuch des Grundlehrganges beizufügen. Es ist möglichst das auf den Webseiten des DAB bereitgestellte Anmeldeformular zu benutzen.

Meldeschluss: Anmeldung und Überweisung der Kosten werden bis spätestens **22. Januar 2023** erbeten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Berücksichtigung von Gästen, die nicht am Lehrgang teilnehmen, ist nicht möglich. Bei Verhinderung wird sofortige Mitteilung an den Lehrgangsleiter erbeten, damit der Platz anderen Interessenten zur Verfügung gestellt werden kann. Andernfalls müssen die Ausfallkosten in Rechnung gestellt werden. Wir wünschen allen Lehrgangsteilnehmerinnen und -teilnehmern eine gute Anreise sowie viel Erfolg und Freude beim Lehrgang.

Bildungsfreistellung: Die beiden Fachlehrgänge der Aikido-Trainer-C-Ausbildung sind in einigen Bundesländern als Bildungsveranstaltung nach dem jeweiligen Bildungsfreistellungsgesetz anerkannt. Auskunft dazu erteilt der Bundesreferent Lehrwesen.

*Dr. Barbara Oettinger,
Präsidentin des DAB*

*Karl Köppel,
Vizepräsident (Technik)*

*Dr. Dirk Bender,
Bundesreferent Lehrwesen*

Einladung zum Bundeslehrgang des DAB am 22./23. April 2023 in Hannover

Veranstalter: Deutscher Aikido-Bund e. V. (DAB)

Ausrichter: Aikido-Verein Hannover e. V.

Lehrer: Hubert Luhmann, 7. Dan Aikido, Bundestrainer

Lehrgangsleiter: Kurt Kühnpast, Hoppestraße 1, 30625 Hannover;
Tel.: 0511 / 557430, E-Mail: avh-sportwart@gmx.de

Lehrgangsort: Freie Waldorfschule Hannover-Maschsee, Rudolf-von-Bennigsen-Ufer 70, 30173 Hannover

Teilnahmeberechtigt: alle Aikidoka des DAB ab 1. Kyu mit gültigem Aikido-Pass. Gäste aus anderen Verbänden ab 1. Kyu sind herzlich willkommen.

Lehrstoff: Tekubi-osae, Aiki-otoshi, Schwerttechniken; Rest nach Maßgabe des Lehrers

Zeitplan:

Samstag, den 22.04.2023: 15.30 – 18 Uhr Aikido-Training; anschließend auf Wunsch gemeinsames Essen und gemütliches Beisammensein

Sonntag, den 23.04.2023: 9.30 Uhr – 12 Uhr Aikido-Training; danach Verabschiedung und Abreise

Lehrgangsgebühr: Es wird eine Lehrgangsgebühr in Höhe von 10 € erhoben.

Unterkunft: Es wird gebeten, die Unterkunftsreservierungen selbst vorzunehmen. Eine Übernachtung im Dojo ist nicht möglich.

Meldungen: Die Teilnahme am Lehrgang ist nur nach schriftlicher Anmeldung über den zuständigen Verein/Abteilung beim Lehrgangsleiter und schriftlicher Bestätigung möglich (Anschrift siehe oben) unter Angabe von Name, Vorname und Aikido-Grad. Mit der Anmeldung auch mitteilen, ob eine Teilnahme am Abendessen gewünscht wird.

Meldeschluss: Die Anmeldung wird bis spätestens **31. März 2023** erbeten.

Wir wünschen allen Lehrgangsteilnehmerinnen und -teilnehmern eine gute Anreise sowie viel Erfolg und Freude beim Lehrgang.

*Dr. Barbara Oettinger,
Präsidentin des DAB*

*Karl Köppel,
Vizepräsident (Technik) des DAB*

*Kurt Kühnpast,
Lehrgangsleiter*

Einladung zum Bundeslehrgang des DAB am 6./7. Mai 2023 in Dortmund

Veranstalter: Deutscher Aikido-Bund e. V. (DAB)

Ausrichter: Aikido-HBG e. V. Dortmund

Lehrer: Karl Köppel, 8. Dan Aikido, Bundestrainer

Lehrgangsleiter: Hubert Luhmann, E-Mail: hubert.luhmann@t-online.de;
Tel.: 01512 / 2113188

Lehrgangsort: Sporthalle der Wilhelm-Busch-Realschule, Höfkerstraße 7, 44149 Dortmund

Teilnahmeberechtigt: alle Aikidoka des DAB ab 1. Kyu mit gültigem Aikido-Pass. Gäste aus anderen Verbänden ab 1. Kyu sind herzlich willkommen.

Lehrstoff: Ude-hishigi-waki-gatame (Ude-kime-osae), Ude-kime-nage, Messertechniken;
Rest nach Maßgabe des Lehrers

Zeitplan:

Samstag, den 06.05.2023: bis 14.30 Uhr Anreise und Erledigung der Formalitäten, 15 – 17.30 Uhr Training. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, an einem gemeinsamen Abendessen teilzunehmen. Die Teilnahme bitte bei der Meldung angeben.

Sonntag, den 07.05.2023: 10 – 12 Uhr Training, anschließend Abreise

Lehrgangsgebühr: Für die Organisation des Lehrgangs durch den ausrichtenden Verein wird eine Lehrgangsgebühr in Höhe von 15 € erhoben. Diese ist vor Beginn des Lehrgangs zu entrichten.

Unterkunft: Es wird gebeten, die Unterkunftsreservierungen selbst vorzunehmen.

Meldungen: Die Teilnahme am Lehrgang ist nur nach schriftlicher Anmeldung über den zuständigen Verein/Abteilung beim Lehrgangsleiter und schriftlicher Bestätigung möglich (Anschrift siehe oben) unter Angabe von Name, Vorname und Aikido-Grad. Mit der Anmeldung auch mitteilen, ob eine Teilnahme am Abendessen gewünscht wird.

Meldeschluss: Die Anmeldung wird bis spätestens **21. April 2023** erbeten. Wir wünschen allen Lehrgangsteilnehmerinnen und -teilnehmern eine gute Anreise sowie viel Erfolg und Freude beim Lehrgang.

*Dr. Barbara Oettinger,
Präsidentin des DAB*

*Karl Köppel,
Vizepräsident (Technik) des DAB*

*Hubert Luhmann,
Lehrgangsleiter*

Einladung zum Internationalen Aikido-Pfingstlehrgang vom 27. – 29. Mai 2023 in Heidenheim

Veranstalter: Deutscher Aikido-Bund e.V. (DAB)

Ausrichter: Erhard Aikido-Gruppe e.V. (EAG), Heidenheim

Lehrer: Gabriel Horsch, 5. Dan Aikido

Lehrgangsführer: Georg Jooß, Iltisweg 4, 89555 Steinheim;
Tel. 07329 / 5499, E-Mail: georg.jooss@t-online.de

Lehrgangsort: Sporthalle beim Werkgymnasium, Römerstraße 101, 89522 Heidenheim

Teilnahmeberechtigt: alle Aikidoka des DAB ab 2. Kyu mit gültigem Aikido-Pass. Gäste aus anderen Verbänden ab 2. Kyu sind herzlich willkommen.

Lehrstoff: nach Maßgabe des Lehrers

Zeitplan:

Samstag, den 27.05.2023: bis 15.30 Uhr Anreise, Abwicklung organisatorischer Angelegenheiten, 16 – 18.15 Uhr Aikido-Training, 19.30 Uhr Abendessen auf Wunsch (**bitte bei der Meldung angeben**)

Sonntag, den 28.05.2023: ab 9 Uhr Einlass, 9.30 – 11.45 Uhr Aikido-Training; 15.30 Einlass, 16 – 18.15 Uhr Aikido-Training

Montag, den 29.05.2023: ab 9 Uhr Einlass, 9.30 – 11.45 Uhr Aikido-Training, anschließend Verabschiedung und Heimreise

Kosten: Es wird eine Lehrgangsgebühr von 15 Euro erhoben. Unterbringung und Verpflegung sind von den Teilnehmer/innen selbst zu bezahlen.

Unterkunft: Zimmerangebote stehen im Internet unter

www.heidenheim.de/tourismus-kultur/uebernachten-essen-und-trinken/uebernachten.html.

Anfahrtsskizze bitte aus www.aikido-heidenheim.de entnehmen.

Meldungen: Die Teilnahme am Lehrgang ist nur nach schriftlicher Anmeldung über den zuständigen Verein/Abteilung bis spätestens **10. Mai 2023** und Bestätigung durch den Lehrgangsführer möglich. Die Anmeldung muss folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Aikido-Grad und ggf. Teilnahme am Abendessen.

Hinweis: Die Lehrgangsplätze sind begrenzt! Nach Meldeschluss werden keine Anmeldungen mehr berücksichtigt. **Bitte die üblichen Übungswaffen nicht vergessen!**

*Dr. Barbara Oettinger,
Präsidentin des DAB*

*Karl Köppel,
Vizepräsident (Technik) des DAB*

*Georg Jooß,
Lehrgangsführer*



Deutscher Aikido-Bund e. V.

Lehrgangsplan 2023 – Ergänzung / Änderung (kursiv-fett)

Datum	Veranstaltung / Inhalt	Ausrichter / Ort	Lehrer / Prüfer
03. – 05.02.2023	Trainer-Fortbildungslehrgang	Frankfurt/M.	Lehrer gemäß Einladung des BLA
25./ 26.02.2023	Bundelehrgang ab 1. Kyu	AVSH / SBZ Malente	Alfred Heymann, 8. Dan
12. – 17.03.2023	Fachlehrgang 1 für Trainer-Anwärter/-innen	Bad Blankenburg	Lehrer gemäß Einladung des BLA
27. – 29.05.2023	Internationaler Aikido-Pfingstlehrgang ab 2. Kyu / Lehrstoff: Aikido-Techniken nach Maßgabe des Lehrers	Heidenheim	Gabriel Horsch, 5. Dan Aikido
21. – 23.07.2023	Trainer-Fortbildungslehrgang	Ostfildern-Ruit	Lehrer gemäß Einladung des BLA
03. – 08.09.2023	Fachlehrgang 2 für Trainer-Anwärter/-innen	Bad Blankenburg	Lehrer gemäß Einladung des BLA
13. – 17.11.2023	Basislehrgang für die Trainer-Ausbildung	Ostfildern-Ruit	Lehrer des AVBW und der Sportschule Ruit
24. – 26.11.2023	Trainer-Fortbildungslehrgang	Bad Blankenburg	Lehrer gemäß Einladung des BLA

Aikido-Verband Baden-Württemberg e. V.

Lehrgangsplan 2023

(Stand: Nov. 2022)

Datum	Veranstaltung / Inhalt	Ausrichter / Ort	Lehrer
14.01.2023	Landestraining ab 5. Kyu Zentraltraining ab 1. Kyu	Murkenbach-Dojo Böblingen	Martin Glutsch, 7. Dan Martin Glutsch, 7. Dan
15.01.2023	Dan-Vorbereitungslehrgang ab 1. Kyu Aikido	Murkenbach-Dojo Böblingen	Martin Glutsch, 7. Dan
21.01.2023	BB-Lehrgangstag	Dojo im AEG, Böblingen	Martin Glutsch, 7. Dan
28.01.2023	Buki-waza-Training	Heidenheimer SB	Rüdiger Scholz, 5. Dan
18.02.2023	Landestraining ab 5. Kyu Zentraltraining ab 1. Kyu	Murkenbach-Dojo Böblingen	Martin Glutsch, 7. Dan Dr. Barbara Oettinger, 7. Dan
19.02.2023	Dan-Vorbereitungslehrgang ab 1. Kyu Aikido	Murkenbach-Dojo Böblingen	Dr. Barbara Oettinger, 7. Dan

25.02.2023	Buki-waza-Training	Heidenheimer SB	Rüdiger Scholz, 5. Dan
04.03.2023	BB-Lehrgangstag	Dojo im AEG, Böblingen	Martin Glutsch, 7. Dan
18.03.2023	Landestraining ab 5. Kyu Zentraltraining ab 1. Kyu	Murkenbach-Dojo Böblingen	Martin Glutsch, 7. Dan Karl Köppel, 8. Dan
19.03.2023	Dan-Vorbereitungslehrgang ab 1. Kyu Aikido	Murkenbach-Dojo Böblingen	Karl Köppel, 8. Dan
25.03.2023	Buki-waza-Training	Heidenheimer SB	Rüdiger Scholz, 5. Dan
22.04.2023*	Landestraining ab 5. Kyu Zentraltraining ab 1. Kyu	Murkenbach-Dojo Böblingen	Martin Glutsch, 7. Dan Martin Glutsch, 7. Dan
23.04.2023*	Dan-Vorbereitungslehrgang ab 1. Kyu Aikido	Murkenbach-Dojo Böblingen	Martin Glutsch, 7. Dan
29.04.2023	Buki-waza-Training	Heidenheimer SB	Rüdiger Scholz, 5. Dan
13.05.2023	Landestraining ab 5. Kyu Zentraltraining ab 1. Kyu	Murkenbach-Dojo Böblingen	Martin Glutsch, 7. Dan Dr. Thomas Oettinger, 7. Dan
14.05.2023	Dan-Vorbereitungslehrgang ab 1. Kyu Aikido	Murkenbach-Dojo Böblingen	Dr. Thomas Oettinger, 7. Dan
20.05.2023	Buki-waza-Training	Heidenheimer SB	Rüdiger Scholz, 5. Dan
20./ 21.05.2023	Landeslehrgang	Aalen	Karl Köppel, 8. Dan
17.06.2023	BB-Lehrgangstag	Dojo im AEG, Böblingen	Martin Glutsch, 7. Dan
24.06.2023	Buki-waza-Training	Heidenheimer SB	Rüdiger Scholz, 5. Dan
15.07.2023	BB-Lehrgangstag	Dojo im AEG, Böblingen	Martin Glutsch, 7. Dan
22.07.2023	Buki-waza-Training	Heidenheimer SB	Rüdiger Scholz, 5. Dan
30.07. – 05.08.2023	Landes-Wochenlehrgang ab 5. Kyu Aikido	LZ Herzogenhorn	Martin Glutsch, 7. Dan
19.08.2023	Buki-waza-Training	Heidenheimer SB	Rüdiger Scholz, 5. Dan
09.09.2023	Buki-waza-Training	Heidenheimer SB	Rüdiger Scholz, 5. Dan
16.09.2023	Landestraining ab 5. Kyu Zentraltraining ab 1. Kyu	Murkenbach-Dojo Böblingen	Martin Glutsch, 7. Dan Edmund Grund, 6. Dan
17.09.2023	Dan-Vorbereitungslehrgang ab 1. Kyu Aikido	Murkenbach-Dojo Böblingen	Edmund Grund, 6. Dan
23.09.2023	BB-Lehrgangstag	Dojo im AEG, Böblingen	Martin Glutsch, 7. Dan
07.10.2023	Landeslehrgang	Heidenheimer SB	Rüdiger Scholz, 5. Dan
14.10.2023	Landestraining ab 5. Kyu Zentraltraining ab 1. Kyu	Murkenbach-Dojo Böblingen	Martin Glutsch, 7. Dan Thomas Prim, 7. Dan
15.10.2023	Dan-Vorbereitungslehrgang ab 1. Kyu Aikido	Murkenbach-Dojo Böblingen	Thomas Prim, 7. Dan

21.10.2023	BB-Lehrgangstag	Dojo im AEG, Böblingen	Martin Glutsch, 7. Dan
04.11.2023	Buki-waza-Training	Heidenheimer SB	Rüdiger Scholz, 5. Dan
18.11.2023	Landestraining ab 5. Kyu Zentraltraining ab 1. Kyu	Murkenbach-Dojo Böblingen	Martin Glutsch, 7. Dan Dr. Thomas Oettinger, 7. Dan
19.11.2023	Dan-Vorbereitungslehrgang ab 1. Kyu Aikido	Murkenbach-Dojo Böblingen	Dr. Thomas Oettinger, 7. Dan
25.11.2023	BB-Lehrgangstag	Dojo im AEG, Böblingen	Martin Glutsch, 7. Dan
09.12.2023	Buki-waza-Training	Heidenheimer SB	Rüdiger Scholz, 5. Dan
16.12.2023	Landestraining ab 5. Kyu Zentraltraining ab 1. Kyu	Murkenbach-Dojo Böblingen	Martin Glutsch, 7. Dan Martin Glutsch, 7. Dan
17.12.2023	Dan-Vorbereitungslehrgang ab 1. Kyu Aikido	Murkenbach-Dojo Böblingen	Martin Glutsch, 7. Dan
31.12.2023 – 01.01.2024	Landeslehrgang	1. Bruchsaler BC	N.N.

Anmerkungen:

Änderungen vorbehalten. Der Lehrgangsplan wird laufend aktualisiert und auf der Homepage des AVBW veröffentlicht.

- Landestraining 5. – 2. Kyu: samstags, Beginn um 13.30 Uhr
- Zentraltraining ab 1. Kyu: samstags, Beginn um 15.45 Uhr
- Dan-Vorbereitungslehrgang: sonntags, Beginn um 10 Uhr
*) Achtung: vom DAB-Lehrgangsplan abweichend; wegen Ferien in BW verlegt.
- BB-Lehrgangstage: samstags 10.30 – 12.30 Uhr und 14.30 – 16.30 Uhr
- Wochenlehrgang im LZ Herzogenhorn gemäß separater Ausschreibung
- Vereinslehrgänge obliegen der Verantwortung der jeweiligen Vereine, Ausschreibungen erfolgen direkt durch die Vereine.

Ulrich Kühner, Technischer Leiter des AVBW

Aikido-Verband Bayern e. V.

Lehrgangsplan 2023

Datum	Veranstaltung / Inhalt	Ausrichter / Ort	Lehrer / Leitung
14.01.2023	Zentraltraining ab 1. Kyu	TSV Milbertshofen e. V. / München	H. Hahn, 6. Dan
11.02.2023	Landeslehrgang ab 4. Kyu	ESV Augsburg e. V. / Augsburg	R. Scholz, 5. Dan
28.01.2023	Dan-Vorbereitungslehrgang ab 1. Kyu	Post-SV Nürnberg e. V. / Nürnberg	W. Schwatke, 7. Dan; H. Hahn, 6. Dan

04.02.2023	Trainerlehrgang ohne Beschränkung	MTV 1881 Ingolstadt e. V. / Ingolstadt	Verschiedene
04.03.2023	Landeslehrgang ohne Beschränkung	MTV 1881 Ingolstadt e. V. / Ingolstadt	F. Zimmermann, 6. Dan
18.03.2023	Zentraltraining ab 1. Kyu	ASV Neumarkt e. V. / Neumarkt	H. Hahn, 6. Dan
15.04.2023	Zentraltraining ab 1. Kyu	TSV Milbertshofen e. V. / München	H. Hahn, 6. Dan
29.04.2023	Landeslehrgang ab 4. Kyu	Das Dojo für Aikido, Karate e. V. / Augsburg	W. Ackermann, 6. Dan
06./ 07.05.2023	Landeslehrgang (Kind/Jugend) ab 6. Kyu	TSG 05 Bamberg e. V./ Bamberg	N.N.
13.05.2023	Zentraltraining ab 1. Kyu	TSV Milbertshofen e. V. / München	H. Hahn, 6. Dan
10.06.2023	Zentraltraining ab 1. Kyu	PSV Nürnberg e. V. / Nürnberg	H. Hahn, 6. Dan
24.06.2023	Vereinslehrgang ab 5. Kyu	Kissinger SC e. V. / Kissing	N.N.
Juli 2023	Landeslehrgang (ab 14 Jahre) ab 6. Kyu	AVBy e. V. / BLSV-Sport- camp Bischofsgrün	N.N.
05. – 12.08.2023	Bajuwaren-Camp	AVBy e. V. / BLSV-Sportcamp Inzell	verschiedene
09.09.2023	Dan-Vorbereitungslehrgang ab 1. Kyu	TSV Milbertshofen e. V. / München	W. Schwatke, 7. Dan; H. Hahn, 6. Dan
16.09.2023	Zentraltraining ab 1. Kyu	TSV Milbertshofen e. V. / München	H. Hahn, 6. Dan
14.10.2023	Zentraltraining ab 1. Kyu	TSV Milbertshofen e. V. / München	H. Hahn, 6. Dan
18.11.2023	Zentraltraining ab 1. Kyu	ASV Neumarkt e. V. / Neumarkt	H. Hahn, 6. Dan
02.12.2023	Landeslehrgang (Kind/Jugend) ab 6. Kyu	Post-SV Nürnberg e. V. / Nürnberg	N.N.
02./ 03.12.2023	Christkindl-Landeslehrgang ab 4. Kyu	Post-SV Nürnberg e. V. / Nürnberg	N.N.
16.12.2023	Zentraltraining ab 1. Kyu	TSV Milbertshofen e. V. / München	H. Hahn, 6. Dan

Ausrichter und Ort können sich Corona-bedingt kurzfristig ändern.

Wolfgang Kronhöfer, Lehrwart des AVBy

Aikido-Verband Hessen e. V.

Lehrgangsplan 2023

Datum	Veranstaltung	Ausrichter / Ort	Lehrer / Leitung
14.01.2023	Zentraltraining	Aikido Flugh. Frankf. e. V.	Manfred Jennewein, 7. Dan
15.01.2023	Landestraining	TV Dreieichenhain e. V.	Thorsten Menges, 1. Dan
28./ 29.01.2023	Udo-Granderath- Lehrgang	TV 1888/94 Nauheim e. V.	Matthias Koranzki, 5. Dan
18.02.2023	Zentraltraining	Aikido Flugh. Frankf. e. V.	Dr. Hans-Peter Vietze, 7. Dan
19.02.2023	Dan-Vorbereitungslehr- gang	TV Dreieichenhain e. V.	Thomas Eichhorn, 5. Dan
18.03.2023	Zentraltraining	Aikido Flugh. Frankf. e. V.	Manfred Jennewein, 7. Dan
19.03.2023	Landestraining	TGS 1896 Walldorf e. V.	Andreas Kreuzer, 3. Dan
15.04.2023	Zentraltraining	Aikido Flugh. Frankf. e. V.	Dr. Hans-Peter Vietze, 7. Dan
16.04.2023	Dan-Vorbereitungslehr- gang	AC Niedernhausen e. V.	Michael Helbing, 5. Dan
13.05.2023	Zentraltraining	AC Niedernhausen e. V.	Manfred Jennewein, 7. Dan
14.05.2023	Landestraining	TV Dreieichenhain e. V.	Daniel Tippelt, 2. Dan
02./ 03.09.2023	Dan-Vorbereitungslehr- gang	TGS 1896 Walldorf e. V.	Thomas Eichhorn, 5. Dan
16.09.2023	Zentraltraining	AC Niedernhausen e. V.	Dr. Hans-Peter Vietze, 7. Dan
17.09.2023	Landestraining	TV Dreieichenhain e. V.	Lukas Raymann, 2. Dan
14.10.2023	Zentraltraining	AC Niedernhausen e. V.	Manfred Jennewein, 7. Dan
15.10.2023	Dan-Vorbereitungslehr- gang	TV Dreieichenhain e. V.	Heike Bizet, 4. Dan
18.11.2023	Zentraltraining	AC Niedernhausen e. V.	Dr. Hans-Peter Vietze, 7. Dan
19.11.2023	Landestraining	TGS 1896 Walldorf e. V.	Thorsten Reck, 4. Dan
16.12.2023	Zentraltraining	AC Niedernhausen e. V.	M. Jennewein, 7. Dan; Dr. H-P. Vietze, 7. Dan
17.12.2023	Landestraining	TV Dreieichenhain e. V.	Jörg Scholz, 1. Dan

Landestraining in Dreieichenhain und in Walldorf von 10 – 12 Uhr
 Zentraltraining am Flughafen Frankfurt und in Niedernhausen von 15 – 17.30 Uhr
 DVL in Dreieichenhain und in Niedernhausen von 10 – 12.15 Uhr

Christian Oppel, Techn. Leiter des Aikido-Verbands Hessen e. V.

合氣道

Impressum

Herausgeber: Deutscher Aikido-Bund e. V. (DAB)
Verantwortlich: Manfred Ellmaurer, Bundesreferent IR des DAB;
Lerchenweg 4, 73547 Lorch, Tel.: 07172 / 8991;
E-Mail: aikido.aktuell@aikido-bund.de
Satz und Layout: Manfred Ellmaurer, Dres. Barbara und Thomas Oettinger;
Geschäftsstelle des DAB, Kantstr. 7, 73655 Plüderhausen

Abdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des DAB. Die namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Die letzte Weisheit:

„Falls du glaubst,
dass du zu klein bist, um etwas zu bewirken,
dann versuche mal zu schlafen,
wenn eine Mücke im Raum ist.“

Dalai Lama

Redaktionsschluss für „aikido aktuell 2/2023“:

1. März 2023